



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 02.01. bis 03.01.2025

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Kabel

Wie der Polizei angezeigt wurde, gelangten unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 24.12.2024 / 12.00 Uhr bis zum 02.01.2025 / 13.28 Uhr auf eine umfriedete Baustelle in der Arnsdorfer Reihe in Jessen. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei in der Folge das Kettenschloss einer Kabelrolle gewaltsam geöffnet und mehrere Meter Kabel entwendet worden.

Unbekannte sprengen Zigarettenautomat

Am 02.01.2024 sprengten unbekannte Täter um 23.00 Uhr in der Ludwig-Hosch-Straße in Jessen einen Zigarettenautomaten. Im Anschluss entwendeten sie das Geld sowie die Zigaretten. Restliches noch am Tatort liegendes Geld sowie nicht entwendete Zigarettenschachteln wurden samt dem zerstörten Automaten durch die Beamten sichergestellt. Eine sofortige Nahbereichsfahndung nach den Tätern blieb erfolglos. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Brand von Mülltonnen

Am Lucas-Cranach-Ring in Coswig kam es am 03.01.2025 um 01.19 Uhr zum Brand von Mülltonnen. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Insgesamt brannten vier 240 Liter gelbe Tonnen sowie fünf Koniferen. Weitere vier 120 Liter Restmüll- sowie Biomülltonnen wurden durch das Feuer beschädigt. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung durch Brand wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Ein 63-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 02.01.2025 um 17.00 Uhr die B 182 aus Richtung Dorna kommend in Richtung Trebitz. Circa 500 Meter vor dem Ortseingang Trebitz wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh entfernte sich anschließend vom Unfallort.

Um 21.35 Uhr befuhr ein 62-jähriger Hyundai-Fahrer die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Bad Döben. Zwischen dem Kreisverkehr Eutzsch und dem Abzweig B 182 kam es zur Kollision mit einem Reh, welches die Fahrbahn von links nach rechts kreuzte. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, verendete das Reh am Unfallort.

Ein 60-jähriger Fiat-Fahrer befuhr um 22.03 Uhr die K 2239 aus Richtung Morxdorf kommend in Richtung Landesgrenze Brandenburg, als etwa 300 Meter vor der Landesgrenze ein Hirsch die Fahrbahn von rechts nach links querte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während dieses vom Unfallort flüchtete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Eine 58-jährige Renault-Fahrerin befuhr am 03.01.2025 um 05.30 Uhr die B 107 aus Richtung Göritz kommend in Richtung Köselitz, als plötzlich ein Wildschwein von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Zusammenstoß zwischen Lkw und Transporter

Ein 50-jähriger Transporter-Fahrer befuhr am 03.01.2025 um 06.45 Uhr in Pratau den Parkplatz von Frigosped in Richtung Thedinghauser Straße. Dabei sah er einen auf der Fahrbahn stehenden Lkw. Er entschloss sich, rechts an diesen vorbeizufahren, da er annahm, dass er dort stehen bleiben würde. Als er den Lkw fast passiert hatte, fuhr der 44-jährige Fahrer jedoch an und beabsichtigte, in eine Parklücke einzufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß zwischen dem Lkw und dem Transporter. Durch den Zusammenstoß erschrak der Transporter-Fahrer und fuhr frontal gegen einen weiteren parkenden LKW. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de